



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Tobias von Pein (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration

Von der Polizei registrierte Straftaten im Bereich der „Politisch Motivierten Kriminalität – Rechts“ im dritten Quartal 2018

Vorbemerkung des Fragestellers:

Ausweislich des Verfassungsschutzberichtes 2017 (Drucksache 19/733) ist nach Jahren des starken Anstiegs die „Politisch motivierte Kriminalität – Rechts“ im Sinne des polizeilichen Definitionssystems 2017 zurückgegangen. Dabei waren Gewaltdelikte aus diesem Bereich von 2016 auf 2017 um 28,8 % rückläufig.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die nachfolgend aufgeführten Zahlen und Informationen basieren ausschließlich auf Erkenntnissen, die dem LKA 3 in Zusammenhang mit dem Kriminalpolizeilichen Meldedienst *Politisch motivierter Kriminalität* bekannt geworden sind. Es handelt sich dabei um eine Eingangsstatistik, die erfahrungsgemäß weiteren Veränderungen unterliegt. Nachträglich für den Tatzeitraum gemeldete Delikte können die Zahlen ebenfalls verändern.

Politisch motivierte Gewaltkriminalität ist eine Teilmenge der Politisch motivierten Kriminalität und umfasst folgende Deliktsbereiche:

- Tötungsdelikte
- Körperverletzungen
- Brand- und Sprengstoffdelikte
- Landfriedensbruch
- Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr
- Freiheitsberaubung
- Raub
- Erpressung

- Widerstandsdelikte
- Sexualdelikte
- Verstöße gegen das Völkerstrafgesetzbuch

1. Wie viele Gewaltstraftaten aus dem Bereich der PMK-Rechts wurden von der Polizei in Schleswig-Holstein zwischen dem 01. Juli und dem 30. September 2018 festgestellt, und wann wurden sie begangen?

Antwort:

Hinsichtlich der Auswertbarkeit von Tat- und Erfassungszeitraum wird auf die Antwort auf Frage 1 der Drucksache 19/521 verwiesen.

Insgesamt wurden vier Delikte mit einer Tatzeit zwischen 01.07.2018 und 30.09.2018 gemeldet.

Fallnummer	Tatzeit
1.	10.07.2018
2.	21.07.2018
3.	08.08.2018
4.	24.09.2018

2. Wie viele derartige Straftaten, die sich vor dem 01.07.2018 ereignet haben, wurden während des dritten Quartals 2018 als solche registriert?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. An welchen Tatorten und in welchen Polizeidirektionen wurden welche Arten von Delikten aus diesem Bereich festgestellt?

Antwort:

Fallnummer	Tatort	Polizeidirektion	Delikt nach StGB
1.	Kiel	Kiel	§ 223 Körperverletzung
2.	Kiel	Kiel	§ 224 gef. Körperverletzung
3.	Husum	Flensburg	§ 223 Körperverletzung
4.	Elms-horn	Bad Segeberg	§ 223 Körperverletzung

4. Um welche Themenfelder im Phänomenbereich PMK – rechts handelt es sich jeweils (Oberbegriff und Unterthema)?

Antwort:

Um eine differenzierte Lagedarstellung bzw. eine mehrdimensionale Auswertung zu ermöglichen, sind in der Erfassung jeweils alle zutreffenden Oberbegriffe und Unterthemen anzugeben. Diese werden nachfolgend so wiedergegeben, daher kommt es zu Mehrfachnennungen.

Fallnummer	Oberbegriff	Unterthema
1.	1. Hasskriminalität	1. Fremdenfeindlich
2.	1. Hasskriminalität 2. Hasskriminalität	1. Fremdenfeindlich 2. Rassismus
3.	1. Hasskriminalität 2. Hasskriminalität 3. Ausländer-/Asylthematik	1. Fremdenfeindlich 2. Rassismus 3. gegen Asylbewerber
4.	1. Hasskriminalität	1. Fremdenfeindlich

5. Wie viele Tatverdächtige hat die Polizei im Zusammenhang mit den in Frage 1. und 2. genannten Straftaten jeweils ermittelt (bitte nach Alter und Geschlecht und der jeweiligen Art der Straftat aufschlüsseln)? Bei wie vielen Tatverdächtigen verfügen die Behörden bereits über polizeiliche Vorerkenntnisse?

Antwort:

Diese Daten liegen nicht statistisch aufbereitet vor. Zur Beantwortung der Frage ist eine Einsichtnahme in jeden betroffenen Ermittlungsvorgang und dessen vollständige Durchsicht erforderlich. Der hiermit verbundene Arbeitsaufwand ist erheblich und lediglich bei geringen Fallzahlen – wie vorliegend – leistbar.

Fallnummer	Tatverdächtige
1.	1 x männlich, deutsch-polnisch, 32 Jahre, Erkenntnisse Allgemeinkriminalität, keine Erkenntnisse PMK
2.	1 x unbekannter männlicher Tatverdächtiger
3.	1 x männlich, deutsch, 27 Jahre, Erkenntnisse Allgemeinkriminalität, keine Erkenntnisse PMK
4.	1 x weiblich, deutsch, 14 Jahre, keine Erkenntnisse

6. Wie viele Geschädigte hat die Polizei im Zusammenhang mit den in Frage 1. und 2. genannten Straftaten jeweils festgestellt (bitte nach Alter und Geschlecht, Nationalität bzw. Herkunftsland und Grad der Verletzungen aufschlüsseln)?

Antwort:

Diese Daten liegen nicht statistisch aufbereitet vor. Zur Beantwortung der Frage ist eine Einsichtnahme in jeden betroffenen Ermittlungsvorgang und dessen vollständige Durchsicht erforderlich. Der hiermit verbundene Arbeitsaufwand ist erheblich und lediglich bei geringen Fallzahlen – wie vorliegend – leistbar.

Fallnummer	Geschädigte
1.	1 x männlich, syrisch, 22 Jahre, leicht verletzt
2.	1 x männlich, deutsch, 33 Jahre, Herkunftsland Kenia, leicht verletzt
3.	1 x männlich, syrisch, 24 Jahre, leicht verletzt 1 x männlich, syrisch, 19 Jahre, leicht verletzt
4.	1 x männlich, jemenitisch, 14 Jahre, leicht verletzt

7. Gegen wie viele Straftäter wurde wegen welcher Delikte aus dem Bereich der PMK-Rechts während des zweiten Quartals 2018 ein Strafverfahren abgeschlossen? Welche Urteile wurden dabei verhängt?

Antwort:

Ein Teil der Ermittlungsverfahren endet bereits bei der Staatsanwaltschaft, insbesondere soweit nicht Anklage erhoben oder ein Strafbefehl beantragt wird. Die Zahl der Beschuldigten, gegen die im dritten Quartal 2018 ein Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft erledigt wurde, sowie die jeweilige Erledigungsart (teils verfahrensabschließend, z. B. durch Einstellung, teils in das gerichtliche Verfahren überleitend, z. B. durch Anklage) lassen sich der als Anlage 1 beigefügten Sonderauswertung des Generalstaatsanwalts vom 21. Januar 2019 entnehmen.

Die Zahl der Beschuldigten, gegen die im dritten Quartal 2018 eine gerichtliche Entscheidung ergangen ist, sowie die Art der jeweiligen Entscheidung (teils verfahrensabschließend, z. B. rechtskräftige Verurteilung, teils vorläufig, z. B. Verbindung mit anderer Sache) lassen sich der als Anlage 2 beigefügten Sonderauswertung des Generalstaatsanwalts vom 21. Januar 2019 entnehmen.

Kleine Anfrage "Politisch Motivierte Kriminalität - Rechts" vom 15.01.2019

Haupt- oder Nebenverfahrensklasse "re" (Rechtsextremismus), "aus" (Ausländerfeindlich),

"vermaus" (Straftaten gegen vermeintliche Ausländer) oder "antisem" (antisemitische Bestrebungen)

Abfragedatum: 21.01.2019

Anlage 1

Erladigung (durch StA) zwischen dem 01.07.2018 und dem 30.09.2018

Js-Verfahren

Führendes Delikt	Erladigungsart	Anzahl*
§111 StGB öffentliche Aufforderung zu Straftaten	Einstellung - § 153 I StPO	1
§113 StGB Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Anklage - Strafrichter	2
§114 StGB Widerstand gegen Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen; a.F. bis 21.05.2017	Antrag - Strafbefehl ohne Freiheitsstrafe	2
§126 StGB Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	Anklage - Strafrichter	1
	Einstellung - § 45 I JGG - ohne Maßnahmen	1
	Einstellung - § 170 II StPO - kein hinreichender Tatverdacht	4
§130 StGB Volksverhetzung	Abgabe an andere StA	6
	Anklage - Strafrichter	3
	Antrag - Strafbefehl ohne Freiheitsstrafe	2
	Einstellung - § 170 II StPO - kein hinreichender Tatverdacht	4
	Einstellung - § 170 II StPO - keine Straftat	3
	Einstellung - §§ 170 II, 376 ff. StPO, Verweisung auf Privatklage	2
	Einstellung - § 45 I JGG - nach normverdeutlichem Gespräch	1
	endg. Einst. - § 153 a I 2 Nr. 2 StPO	1
	endg. Einst. - § 154 StPO	1
	kein Anfangsverdacht (§§ 170 II i. V. m. 152 II StPO)	3
	Tod	1
	Vorl. Einst. - § 154 I StPO	1
	Vorl. Einst. - § 154 f StPO	1
§166 StGB Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	Einstellung - § 170 II StPO - kein hinreichender Tatverdacht	1
§185 StGB Beleidigung	Abgabe an andere StA	1
	Ablehnung der Übernahme des Verfahrens und Rücksendung der Akten	1
	Abtrennung der Person in StA	5
	Anklage - Strafrichter	3
	Antrag - Strafbefehl ohne Freiheitsstrafe	8
	Einstellung - § 153 I StPO	1
	Einstellung - § 170 II StPO - kein hinreichender Tatverdacht	23
	Einstellung - § 170 II StPO - Verfahrenshindernis	20

* = Kopfzählung

Js-Verfahren "RE" / "AUS" / "VERMAUS" / "ANTISEM" aus dem 3. Quartal 2018 - Erladigung StA

Führendes Delikt	Erlidigungsart	Anzahl*
	Einstellung - §§ 170 II, 376 ff. StPO, Verweisung auf Privatklage	21
	endg. Einst. - § 153 a I 2 Nr. 2 StPO	2
	endg. Einst. - § 154 StPO	2
	kein Anfangsverdacht (§§ 170 II i. V. m. 152 II StPO)	4
	Tod	1
	Vorl. Einst. - § 153 a I 2 Nr. 2 StPO	1
	Vorl. Einst. - § 154 I StPO	1
§187 StGB Verleumdung	Einstellung - § 170 II StPO - kein hinreichender Tatverdacht	2
	Einstellung - §§ 170 II, 376 ff. StPO, Verweisung auf Privatklage	1
§20 Abs. 1 VereinsG Straftat nach dem Gesetz zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts	kein Anfangsverdacht (§§ 170 II i. V. m. 152 II StPO)	1
§223 StGB Körperverletzung	Anklage - Jugendrichter	2
	Anklage - Strafrichter	3
	Antrag - Strafbefehl ohne Freiheitsstrafe	2
	Einstellung - § 170 II StPO - kein hinreichender Tatverdacht	4
	Einstellung - § 170 II StPO - Verfahrenshindernis	1
	Einstellung - § 45 I JGG - nach normverdeutlichem Gespräch	1
	endg. Einst. - § 153 a I 2 Nr. 5 StPO - TOA	3
§224 StGB gefährliche Körperverletzung	Anklage - Jugendrichter	1
	Anklage - Strafrichter	1
	Einstellung - § 170 II StPO - kein hinreichender Tatverdacht	2
	Verbindung mit anderer Sache in ders. StA	2
§238 Abs. 1 StGB Nachstellung	Einstellung - §§ 170 II, 376 ff. StPO, Verweisung auf Privatklage	1
§241 StGB Bedrohung	Anklage - Strafrichter	3
§261 StGB Geldwäsche	Verbindung mit anderer Sache in ders. StA	1
§263a StGB Computerbetrug	Abgabe an andere StA	2
	Abgabe an andere Staatsanwaltschaft	
§267 StGB Urkundenfälschung	Einstellung - § 170 II StPO - kein hinreichender Tatverdacht	1
	kein Anfangsverdacht (§§ 170 II i. V. m. 152 II StPO)	1
§27 VersammIG unerlaubte Waffenführung	Anklage - Jugendrichter	1
§303 Abs. 2 StGB unbefugte Veränderung des Erscheinungsbildes einer Sache	Einstellung - § 170 II StPO - Verfahrenshindernis	1
§339 StGB Rechtsbeugung	Abtrennung der Person in StA	18
	kein Anfangsverdacht (§§ 170 II i. V. m. 152 II StPO)	1
§86 StGB Verbreitung von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen.	Einstellung - § 170 II StPO - keine Straftat	1
§86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Abgabe an andere StA	4
	Abtrennung der Person in StA	1
	Anklage - Jugendrichter	8

Führendes Delikt	Erledigungsart	Anzahl*
	Anklage - Strafrichter	5
	Antrag - Strafbefehl ohne Freiheitsstrafe	6
	Einstellung - § 153 I StPO	8
	Einstellung - § 170 II StPO - kein hinreichender Tatverdacht	17
	Einstellung - § 170 II StPO - keine Straftat	6
	Einstellung - § 170 II StPO - Verfahrenshindernis	3
	Einstellung - § 20 StGB (Schuldunfähigkeit)	1
	Einstellung - § 45 I JGG - nach normverdeutlichendem Gespräch	1
	Einstellung - § 45 I JGG - ohne Maßnahmen	3
	endg. Einst. - § 153 a I 2 Nr. 2 StPO	1
	endg. Einst. - § 154 StPO	5
	endg. Einst. - § 45 III JGG	2
	endg. Einst. - § 45 III JGG - Ermahnung	1
	kein Anfangsverdacht (§§ 170 II i. V. m. 152 II StPO)	4
	Verbindung mit anderer Sache in ders. StA	2
	Vorl. Einst. - § 154 I StPO	4

Kleine Anfrage "Politisch Motivierte Kriminalität - Rechts" vom 15.01.2019

Haupt- oder Nebenverfahrensklasse "re" (Rechtsextremismus), "aus" (Ausländerfeindlich), "vermaus" (Straftaten gegen vermeintliche Ausländer) oder "antisem" (antisemitische Bestrebungen)

Abfragedatum: 21.01.2019

Anlage 2

Datum der Entscheidung zwischen dem 01.07.2018 und dem 30.09.2018

Js-Verfahren

Führendes Delikt	Entscheidungsart	Rechtskraft erfasst	Anzahl*
§113 StGB Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Gesamtgeldstrafe	Nein	2
	Gesamtgeldstrafe	Ja	2
§114 StGB Widerstand gegen Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen; a.F. bis 21.05.2017	Verbindung mit anderer Sache - AG	Nein	1
§130 StGB Volksverhetzung	Einst. § 153 a II Nr. 2 (Geldbetrag)	Nein	1
	Einst. § 153 II StPO; o. Ausl.erst	Nein	2
	Gesamtfreiheitsstrafe ohne Bewährung	Ja	1
	Gesamtgeldstrafe	Nein	1
	sonstige Entscheidungsart	Nein	1
	Verwerfung der Berufung (nicht rechtskräftige Entscheidung)	Nein	1
§131 StGB Gewaltdarstellung	Einst. § 47 I Nr. 3 JGG (Maßn. n. § 45 III JGG)	Nein	1
	Einst. § 153 a II Nr. 2 (Geldbetrag)	Nein	1
	Einst. § 154 II StPO (unwesentliche Nebenstraftat)	Nein	1
§185 StGB Beleidigung	Geldstrafe	Nein	4
	Geldstrafe	Ja	5
	Gesamtgeldstrafe	Ja	1
	Strafvorbehalt (§ 59 StGB)	Ja	2
	Strafvorbehalt (§ 59 StGB)	Nein	1
	Einst. § 153 a II Nr. 2 (Geldbetrag)	Nein	1
	Einst. § 153 a II Nr. 3 (sonst. gemeinn. Leistungen)	Nein	1
	Gesamtgeldstrafe	Ja	1
	Einst. § 153 a II Nr. 2 (Geldbetrag)	Nein	2
	Gesamtfreiheitsstrafe mit Bewährung	Ja	1
§223 StGB Körperverletzung	Gesamtfreiheitsstrafe mit Bewährung	Nein	1
	neuer Termin v. A. w.	Nein	1
§224 StGB gefährliche Körperverletzung	Gesamtgeldstrafe	Ja	1
	Einst. § 153 a II Nr. 2 (Geldbetrag)	Nein	2
	Gesamtfreiheitsstrafe mit Bewährung	Ja	1
	Gesamtfreiheitsstrafe mit Bewährung	Nein	1

* = Kopfzählung

Führendes Delikt	Entscheidungsart	Rechtskraft erfasst	Anzahl*
§241 StGB Bedrohung	Geldstrafe	Nein	2
	Geldstrafe	Ja	1
§303 Abs. 1 StGB Sachbeschädigung §86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Strafvorbehalt (§ 59 StGB)	Ja	1
	Verbindung mit anderer Sache - AG	Nein	1
	Einst. § 153 a II StPO (mehr. Auf/ Weis)	Nein	1
	Einst. § 154 II StPO (unwesentliche Nebenstrafat)	Nein	1
	Einst. § 47 I Nr. 1 JGG i.V.m. 153 Abs. 1 S. 1 Nr.1 StPO	Nein	1
	Einst. § 47 I Nr. 2 JGG (erzieher. Maßn. n. § 45 II JGG)	Nein	1
	Freiheitsstrafe mit Bewährung	Ja	1
	Freiheitsstrafe mit Bewährung	Nein	1
	Freispruch	Ja	1
	Freispruch	Nein	1
Geldstrafe	Geldstrafe	Ja	3
	Geldstrafe	Nein	3
Gesamtfreiheitsstrafe mit Bewährung	Gesamtfreiheitsstrafe mit Bewährung	Ja	1
	Gesamtfreiheitsstrafe mit Bewährung	Nein	1
Gesamtgeldstrafe	Gesamtgeldstrafe	Ja	4
	Gesamtgeldstrafe	Nein	2
Verwarnung mit Auflage, § 13 II JGG	Verwarnung mit Auflage, § 13 II JGG	Nein	2
	Verwerfung der Berufung (nicht rechtskräftige Entscheidung)	Nein	1